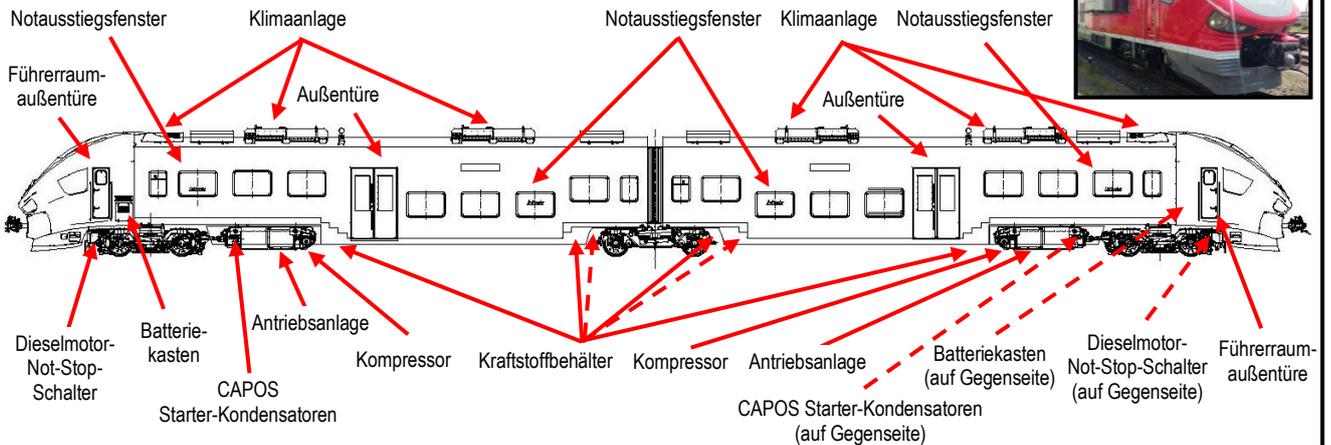


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:

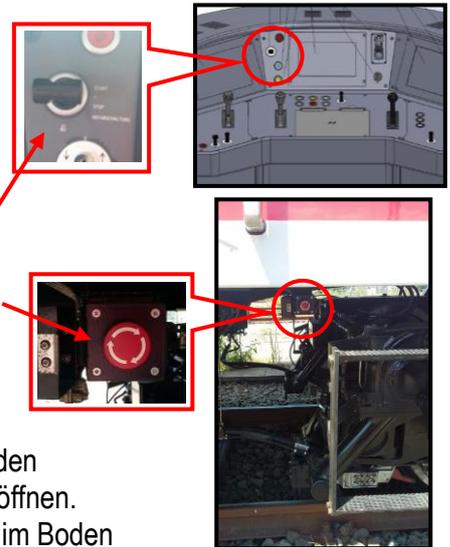


■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl-Wagenkasten mit Stahlverkleidung.

■ Besonderheiten:

Der Triebzug besteht aus zwei Teilen und ist an jedem Zugende mit Dieselmotoren ausgestattet. Die Führerräume sind über den Fahrgastraum und über Führerraumaußentüren zugänglich. Laufende Dieselmotoren können mittels „Start/Stop Notabschaltung“-Kippstaster im Führerraum am Bedienpult und mittels Dieselmotor- Not-Stop-Schalter unterhalb der Führerraumaußentür (außen am Fahrzeugkasten) ausgeschaltet werden.



■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Die Dieselmotoren und die Getriebe sind mit Verkleidungskappen auf beiden Fahrzeugseiten versehen. Diese lassen sich mit einem Vierkantschlüssel öffnen. Die Antriebsanlagen sind vom Fahrgastraum aus durch Wartungskappen im Boden zugänglich. Diese lassen sich mit einem 6mm Innensechskantschlüssel öffnen.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

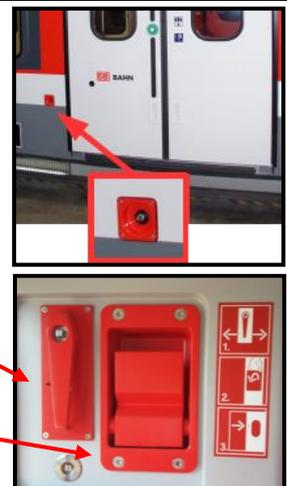
Außentüren, mit elektrischem Antrieb.

Notentriegelung von außen:

1. Betätigen der Notentriegelung, die sich an der linken Türseite befindet, mit einem Vierkantschlüssel.
2. Die Türen von Hand aufschieben.

Notentriegelung von innen:

1. Betätigen des Notentriegelungshebels, der sich neben der Türe befindet.
2. Ziehen des Entriegelungshebels.
3. Die Türen von Hand aufschieben.



■ Notausstiege:

Acht Notausstiegswenster zum Einschlagen mit dem Nothammer am roten Punkt.

■ **Fenster:**

Seitenscheiben, Notausstiegsfenster und Klappfenster: VSG-Doppelscheiben mit Kratzschutzfolie
 Frontscheibe: Verbundsicherheitsglas mit Polycarbonatschicht
 Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Der doppelwandige Faltenbalg ist zwischen den Alu-Rippen aufschneidbar.
 Werkzeug: Gurtmesser oder Kappmesser

■ **Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:**

Stahlkonstruktion mit Stahlverkleidung. Isolierung: 20mm, 40mm und 60mm zelluloseähnliche Folienschichten
 Kunststoffverkleidung von innen: Polyester-GF-Laminat mit einer Dicke von 3 mm
 Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Batteriespannung 24V DC:**

Die Batterien befinden sich auf der jeweils linken Seite der Fahrzeugfront. Sie sind in einem Batteriekasten neben der Führerraumtür verbaut. Die Klappe ist mit einem Vierkantschlüssel zu öffnen. Das Abschalten der Batteriespannung erfolgt am Batterie-Hauptschalter im Führerraum am Schaltpaneel an der Führerraumrückwand.

Hinweis: An jeder Antriebsanlage befinden sich CAPOS 29V DC / 30A (Starter-Kondensatoren) in einem verschlossenen Behälter.



■ **Netzspannung:**

Wechselstrom in den Schaltschränken und Steckdosen im Fahrgastraum (230V AC)
 Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen beiderseitigen Fremdstromanschluss beachten (3x400V AC)!

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

■ Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 3 nach DIN 5510 oder prEN45545-2. Die Leitungen haben vorwiegend eine Isolierung aus vernetztem Polymer EI102 und EI 107 (halogenfrei).

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoffbehälter	Diesel UN 1202, WGK 3	2 Tankanlagen mit je max. 1130 l	pro Fahrzeug eine Tankanlage mit jeweils drei Kraftstoffbehältern (1x neben der Antriebsanlage und 2x neben dem Jakobsdrehgestell)
Tank für Reduktionsmittel	AdBlue (wässrige Harnstofflösung)	2 x max. 75 l	WGK 1
Bordnetzbatterie	Gel-Füllung	2 x 12 Zellen	
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 80 l je Behälter	max. 10 bar mehrere Behälter
Dieselmotor	Motoröl	2 x 48 l	WGK 3
Getriebe	Getriebeöl	2 x 42 l	WGK 3
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	4 x 10 l	WGK 3
Kühlanlage + Heizkreislauf	Kühlmittel und Wasser	2 x 100 l + 2 x 100 l	WGK 2
Klimaanlage	Kältemittel R 134a	21 kg	WGK 3
	Kältemittelverdichter	2 x 2 l	WGK 3